

Sie, wie ein anderer Theodosius, durch ihre Seufzer, ihr Stöhnen und ihre Thränen die Keinigkeit ihres Glaubens, die Aufrichtigkeit ihrer Reue und die Verläugnung aller derjenigen Ursachen einer schlechten Erbauung, welche es durch das vergangen in ihrer Art zu denken und zu handeln zu sehen glaubte, hätten zu erkennen gegeben; alsdenn würde niemand mehr in dem Falle gewesen seyn, ihre anscheinende Zeugnisse für die Religion als zweydeutig anzusehen, und man würde geglaubt haben, daß Sie in einer bessern Fassung wären, sich zu dieser heiligen Tafel zu nahen, wo der Glaube selbst den reinsten Seelen nicht erlaubt sich ohne einen ehrerbietigen Schauer darzustellen, man würde mehr seyn erbauet worden Sie da zu sehen, und vielleicht hätten Sie mehr Vortheil davon gehabt, sich daselbst dargestellt zu haben.

Jedoch, es mag mit dem vergangenem seyn wie es will, als welches ich dem Urtheile des obersten Erforschers der Herzen